



Informationsveranstaltung für den Jahrgang 7



Frau Kullmann, Herr Kindermann und
Herr Thies heißen Sie herzlich
Willkommen!

14. März 2017

17:30 – 18:30 Uhr

1. die mathematisch-naturwissen-
schaftliche Profilklassse: Die „MINT-Klasse“
2. pädagogische Arbeit, Klassenbildung,
Klassenleitungsteams
3. Einführungstage
4. Abschlüsse
5. Berufsorientierung und Auslandsjahr

Das MINT-Profil

Helene-Lange-Schule Hannover

OStR Stephan Thies
Fachobmann Physik
Koordinierung der MINT-Bildung

thies@hlshannover.de

14.03.17

Was ist eine MINT-Klasse?

- M (athematik)
I (ngenieurwissenschaften/informatik)
N (aturwissenschaften)
T (echnik)
- Die Klasse ist für besonders begabte und an naturwissenschaftlichen Fächern interessierte Kinder gedacht.
→ Eine Beratung durch die Fachlehrer ist empfehlenswert.
- Profil findet im 8. bis 10. Jg. statt (drei Jahre!).

Welche Ziele hat eine MINT-Klasse?

- Vertiefungen durch verstärkten Unterricht in diesen MINT-Fächern
an der HLS: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik
- Förderung von Experimentalkompetenzen
- Alltagsbezug herstellen

Stundenverteilung 1

- Es wird ein Topf mit Stunden gebildet.
- Stunden von anderen Fächern:

Deutsch 9. Jg. → - 1

Französisch/Latein 8. Jg. → - 1

Französisch/Latein 9. Jg. → - 1

Erdkunde 9. Jg. → - 1

Mathematik 10. Jg. → - 1

Kunst vertauscht Deputat Jg. 8 und Jg. 10 → 0

Stundenverteilung 2

- Das sind zusammen 5 Stunden.
- Pro Schuljahr (8. Jg. bis 10. Jg.) werden noch zwei zusätzliche Stunden unterrichtet!!!
- **Profilschüler haben also eine Doppelstunde mehr Unterricht pro Schuljahr als Universalschüler.**
- Das sind 6 weitere Stunden.
- Es können also 11 Stunden für Profilunterricht verwendet werden.
- Diese müssen aufgeteilt werden:
→ 8. Jg.: 3 Std. → 9. Jg.: 4 Std. → 10. Jg.: 4 Std.

Stundenverteilung 3

MINT-Unterricht in den Universalklassen

	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Mathematik	4	3	4
Biologie	1	2	1
Chemie	1	1	2
Physik	2	1	2

MINT-Unterricht in den MINT-Klassen

	Jahrgang 8	+	Jahrgang 9	+	Jahrgang 10	+
Mathematik	4	0	3 + 1	1	3 + 1	0
Biologie	1 + 1 (Prak.)	1	2	0	1 + 1	1
Chemie	1 + 1	1	1 + 1 (Prak.)	1	2	0
Physik	2	0	1 + 1	1	2 + 1 (Prak.)	1
zurück	F/L + 1	0	F/L + 1	0	D + 1	①
gesamt	3	2	4	3	4	2

Legende:

+ -Spalte: effektive Veränderungen im MINT-Bereich im Vergleich zu den Universalklassen.

①: zusätzliche Stunde in Deutsch! Ausgleich der abgegebenen Stunde aus Jahrgang 9.

Welche Inhalte haben die Praktika?

- Die Inhalte der drei Praktika sind nicht verbindlich vorgegeben.
- Die Fachlehrer entwickeln i.d.R. zusammen mit den Lernenden Projekte, die über ein Halbjahr verfolgt werden.
- Beispiele sind:
 - BI: Mikroskopieren, Tümpeluntersuchung, ...
 - CH: Alltagschemie: Traubenzucker, Aromastoffe, Zitronensäure, ...
 - PH: Brückenbau, Bewegungsmessungen, Aerodynamik, Elektromobilität, ...

MINT-Konzept

- Das Profil ist in das Konzept eingebunden.
- Reichhaltige zusätzliche (!) Angebote im MINT-Bereich:
 - Wettbewerbe, AGs, Projekte, ...
- Das Konzept ist über die Homepage abrufbar.



Klassenbildung

- Es werden vier Klassen neu zusammengesetzt:
 - 8A, 8B, 8C, 8M
- Freundschaftswünsche werden berücksichtigt:
 - Schülerinnen und Schülern können eine Partnerin/einen Partner nennen, mit dem Sie in eine Klasse kommen möchten.
- Die Schülerinnen und Schüler werden möglichst gleichmäßig auf die Klassen verteilt.



Klassenlehrerteams

- Die Klassenlehrerteams bleiben i.d.R. für drei Jahre in der Klasse.
- Die Fachlehrkräfte bleiben i.d.R. ebenfalls für drei Jahre in der Klasse.



Einführungstage

- Am ersten Schultag nach den Sommerferien findet für die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs ein **Einschulungs-Festakt** statt.
- Das Klassenlehrerteam kümmert sich in den ersten drei Tagen um das Zusammenkommen der Gruppe, z.B. durch
 - soziales Lernen, Schulung der Teamfähigkeit, Gruppenfindung, Gruppenregeln finden
 - kooperatives Lernen
 - gemeinsames Gestalten des Klassenraums

Abschlüsse

- Der erweiterte Sekundarabschluss I wird erreicht, wenn man die 10. Klasse erfolgreich abgeschlossen hat und nach Jahrgang 11 versetzt wird.
- Neben dem Abitur kann in der Oberstufe die Fachhochschulreife erreicht werden.



Berufsorientierung

- Der Berufsberater kommt regelmäßig ins Haus.
- Das Berufspraktikum wird in Jahrgang 11 stattfinden.
- In Jahrgang 10 drei Tage im Assessment-Center der AWO zur Profilstärkung der Schülerinnen und Schüler
 - individueller Test der Stärken und Fähigkeiten
 - Die Kosten in Höhe von 150 EUR pro Schüler haben die Bundesagentur für Arbeit und die Stadt Hannover übernommen.



Auslandsjahr

- Im Jahrgang 11 kann ein Schuljahr bzw. ein Halbjahr im Ausland absolviert werden.
- Informationen erhalten Sie bei Interesse bei Frau Viñals-Stein.